

Finanzamt
Steuernummer

ERKLÄRUNG zur gesonderten Feststellung

1. des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Abs. 2 Satz 1 KStG)
2. des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Abs. 1 Satz 3 KStG)
3. des Körperschaftsteuerguthabens (§ 37 Abs. 2 Satz 3 KStG)
4. des Endbetrags / fortgeschriebenen Endbetrags i. S. des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i. S. des § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999¹⁾ – EK 02 (§ 38 Abs. 1 Satz 1 und 2 KStG)

zum _____ 2003

– Eingangsstempel –

Zeile	Allgemeine Angaben		
1	Bezeichnung des Steuerpflichtigen		
2			
3	Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Postfach
4	Postleitzahl Ort	Telefonisch erreichbar unter Nr.	
Festzustellende Beträge			Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen EUR
5	Steuerliches Einlagekonto (Betrag lt. Zeile 36 Spalte 5 dieses Vordrucks oder Betrag lt. Zeile 56 Spalte 3 des Vordrucks KSt 1 F - 27 / 28)		
6	Durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (Betrag lt. Zeile 56 Spalte 4 des Vordrucks KSt 1 F - 27 / 28)		
7	Körperschaftsteuerguthaben Betrag lt. Zeile 36 Spalte 3 dieses Vordrucks oder Betrag lt. Zeile 17 des Vordrucks KSt 1 F - 37 (wird nur festgestellt, wenn der o. a. Stichtag nicht das Ende des ersten Wirtschaftsjahrs ist, für das das KStG i. d. F. des StSenkG gilt; nur dann ist insoweit eine Feststellungserklärung erforderlich)		
8	Endbetrag / fortgeschriebener Endbetrag i. S. des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i. S. d. § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 – EK 02 (Betrag lt. Zeile 36 Spalte 4 dieses Vordrucks oder Betrag lt. Zeile 14 des Vordrucks KSt 1 F - 38)		
9	Folgende Anlagen sind beigelegt: <input type="checkbox"/> KSt 1 F - 27 / 28 <input type="checkbox"/> KSt 1 F - 37 <input type="checkbox"/> KSt 1 F - 38 <input type="checkbox"/> KSt 1 F - 2 WJ		

<p>Ich versichere, die Angaben in dieser Feststellungserklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.</p> <p>Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>	<p>Ort, Datum</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p style="text-align: center;">(Unterschrift)</p> <p>Die Erklärung über die gesonderte Feststellung muss vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig unterschrieben sein.</p> <p>Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Feststellungserklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 181, 149 ff. AO i.V. mit § 27 Abs. 2 Satz 3, § 28 Abs. 1 Satz 4, § 37 Abs. 2 Satz 4 und § 38 Abs. 1 Satz 2 KStG verlangt.</p>
--	---

1) KStG 1999 = Körperschaftsteuergesetz i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 22. 4. 1999 (BGBl. I S. 817), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. 7. 2000 (BGBl. I S. 1034).

Zeile	Ermittlung des ausschüttbaren Gewinns (§ 27 Abs. 1 Satz 4 KStG)	EUR
	- Stets ausfüllen, wenn im Wirtschaftsjahr Leistungen im Sinne der §§ 27 und 38 KStG erbracht wurden und zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs ein steuerliches Einlagekonto und / oder ein fortgeschriebener Endbetrag i. S. d. § 38 Abs. 1 KStG bestand -	48.16
10	Eigenkapital lt. Steuerbilanz zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs	48.14
11	Nennkapital zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs	-
12	Positiver Bestand des steuerlichen Einlagekontos zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs	-
13	Ausschüttbarer Gewinn (§ 27 Abs. 1 Satz 4 KStG; wenn negativ, dann „0“ eintragen)	

Zeile	Ermittlung des Körperschaftsteuerguthabens (§ 37 Abs. 2 Satz 3 KStG), des fortgeschriebenen Endbetrags i. S. des § 38 Abs. 1 Satz 1 und 2 KStG und des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Abs. 2 Satz 1 KStG)			
	Vorspalte	KSt-Guthaben	Fortgeschriebener Endbetrag i. S. des § 38 Abs. 1 KStG EUR	Steuerliches Einlagekonto EUR
	EUR	EUR		
	1	2	3	4
	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen			
14	Bestände zum Schluss des vorangegangenen Wj.		48.40	48.70
15	Nicht in den Fällen der Zeile 18: Gewinnausschüttungen, für die eine KSt-Minderung in Betracht kommt (Summe der Beträge lt. Zeile 13 und 14 der Anlage WA)			
16	1/6 des Betrags aus Zeile 15, höchstens Betrag aus Zeile 14 Spalte 3		-	
16a	Gewinnausschüttungen, für die eine KSt-Minderung nicht in Betracht kommt (Betrag lt. Zeile 15 Anlage WA)	+		
17	im Wirtschaftsjahr erbrachte sonstige Leistungen i. S. des § 38 Abs. 1 und 2 KStG (z. B. verdeckte Gewinnausschüttungen) Betrag lt. Zeile 16 der Anlage WA	+		
18	Leistungen i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 9 und 10 Buchst. a EStG (einschließlich verdeckter Gewinnausschüttungen) Betrag lt. Zeile 16 der Anlage WA	+	48.75	
19	Zwischensumme			
20	Ausschüttbarer Gewinn (Betrag lt. Zeile 13)	-		
21	Zwischensumme			
22	Wenn Zwischensumme in Zeile 21 positiv: Betrag lt. Zeile 21, höchstens Betrag lt. Zeile 14 Spalte 5 oder (wenn hiervon abweichend) der als verwendet geltende Betrag i. S. des § 27 Abs. 1 Satz 5 KStG			-
23	Bestand des EK 02 zum Schluss des vorangegangenen Wj. (Betrag lt. Zeile 14 Spalte 4, höchstens jedoch Betrag lt. Zeile 20)	+		
24	Zwischensumme			
25	Höchstens bis zur positiven Zwischensumme in Zeile 24: Summe aller Beträge lt. Zeilen 20 und 20 c der Anlage WA, höchstens Betrag lt. Zeile 14 Spalte 4	-		-
26	Zwischensumme			
27	Wenn Zwischensumme in Zeile 26 Spalte 2 positiv: Betrag lt. Zeile 26 Spalte 2, höchstens 7/10 des Betrags lt. Zeile 26 Spalte 4			-
28	KSt-Erhöhung: 3/7 des Betrags aus Zeile 27			-
29	Nicht bei Organgesellschaften: Zugang gem. § 37 Abs. 3 Satz 1 KStG (lt. Steuerbescheinigung bzw. Feststellungsbescheid) - beim Organträger: einschließlich entsprechender Beträge der Organgesellschaften -	+		
30	Zugang bei einem Übernahmegewinn gem. § 37 Abs. 3 Satz 3 KStG - beim Organträger: einschließlich entsprechender Beträge der Organgesellschaften -	+		
31	Einlagen, die in diesem Wirtschaftsjahr einkommensmindernd berücksichtigt worden sind (Betrag lt. Zeile 33 des Vordrucks KSt 1 A)			+
32	Sonstige im Wirtschaftsjahr geleistete Einlagen (z.B. Zugänge bei Bar- und Sachgründung der Körperschaft oder bei Einbringung nach § 20 UmwStG in eine bestehende Körperschaft, Agio, Minderabführung als Folgewirkung von Geschäftsvorfällen in vorvertraglicher Zeit)			48.19
33	Minderabführungen i. S. des § 27 Abs. 6 KStG (bitte auf besonderem Blatt erläutern)			48.73
34	Mehrabführungen i. S. des § 27 Abs. 6 KStG (bitte auf besonderem Blatt erläutern)			-
35	Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs			48.74
36	Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahres (zu übertragen nach Zeilen 5, 7 und 8)			